

**Geschäftsführung  
Rechnungsprüfungsausschuss**

Es informiert Sie	Gabriele Schubert
Telefon (0202)	563 6322
Fax (0202)	563 8031
E-Mail	gabriele.schubert@stadt.wuppertal.de
Datum	20.01.03

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.01.2003**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Klaus Gericke ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Hombrecher , Frau Brita Krempel (für Frau Nicole Kleinert), Frau Ute Mindt (für Herrn Michael Müller), Herr Arnold Norkowsky ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen , Herr Arif Izgi , Herr Richard Reczko , Frau Renate Warnecke , Herr Peter Wülfing ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Jürgen Henke ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

**von der Verwaltung**

Herr OB Dr. Hans Kremendahl , Herr StD Dr. Johannes Slawig , Herr Beig. Harald Bayer , Frau Beig. Marlis Drevermann , Herr Beig. Dr. Stefan Kühn , Herr Beig. Thomas Uebrick ,

Herr Norbert Dölle (403.13), Herr Dr. Uwe Flunkert, Frau Petra Becker (GMW), Herr Peter Kobelt ,  
Herr Uwe Waldinger , Herr Wolfgang Herbener , Frau Martina Schmidt , Prüferinnen und Prüfer  
(002)

**von der Presse**

./.

Schriftführerin:

Frau Gabriele Schubert

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

1 **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Rechnung 2001**  
**Drs. Nr. 1514/02**

**Herr Norkowsky** dankt dem Rechnungsprüfungsamt für seine ausgezeichnete Arbeit. Der Schlussbericht sei sehr gut lesbar und stelle eine gute Dokumentation der Arbeit des RPA zur Verfügung. **Frau Warnecke** schließt sich diesem Dank an.

S. 99, B/4

**Herr Norkowsky** fragt, wie es zu der dargestellten Situation kommen könne. Er bittet um eine Erklärung der zu geringen Gebühreneinnahmen aus der Benutzung der Übernachtungsstelle. Herr Beig. Uebrick sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

S.41, UA 1600 Rettungsdienst

**Herr Vorsteher** fragt, ob eine Prognose abgegeben werden könne, wann die Rückstände abgearbeitet seien und die Einnahmen realisiert werden könnten. Herr Beig. Hackländer wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

S. 124, B/5

**Herr Wülfing** führt aus, er sei mit einer Beanstandung nicht zufrieden sondern erwarte vom Rechnungsprüfungsamt eher inhaltliche Anregungen.

**Herr Dr. Slawig** bemerkt hierzu, die Beanstandung B/5 des RPA sei unstrittig. Das Gebäudemanagement weise darauf hin, dass zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit neben den qualitativen Aussagen auch quantitative Messgrößen erarbeitet werden sollen. Da es Probleme bei der Erarbeitung der Messgrößen gegeben habe, lägen sie bislang nicht vor. Es gebe allerdings einen Terminplan für die Erarbeitung dieser Messgrößen, der den Mitgliedern des Ausschusses schriftlich zur Verfügung gestellt werden könne.

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.01.2003:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache Nr. 1514/02 gemäß Beschlussvorschlag.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

2 **Informationsfluss und Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und dem Gebäudemanagement**  
**Berichterstatter: Herr Dr. Slawig**

**Herr Dr. Slawig** berichtet über die Vereinbarungen, die als Ergebnisse des Gesprächs zwischen dem Gebäudemanagement und dem RPA am 26.09.02 zum Informationsfluss und der Zusammenarbeit getroffen wurden.

**Herr Kobelt** bemerkt, das RPA halte die getroffenen Vereinbarungen für gut und

handhabbar. In internen Gesprächen zwischen dem Gebäudemanagement und dem RPA seien die Punkte 2 und 3 konkretisiert worden.  
Hierzu berichtet **Frau Schmidt**.

Der **Vorsitzende** bittet, den Mitgliedern des Ausschusses die Vereinbarung zukommen zu lassen.

**Herr Vorsteher** regt an, in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 07.10.03 einen Erfahrungsbericht diskutieren zu lassen.

**Herr Norkowsky** wendet ein, die Vereinbarung solle nur einen Normalzustand herstellen, über den nicht berichtet werden müsse. Er gehe davon aus, dass auch dem Werksausschuss Gebäudemanagement diese Vereinbarung zur Verfügung gestellt werde.

---

### 3 Bericht über die Prüfung "Sanierung des Schulzentrum Süd"

**Herr Wülfing** fragt nach dem Stand der Sanierungsarbeiten am Schulzentrum Süd.

**Herr Dr. Flunkert** bemerkt, im Detail wolle er die Frage gerne schriftlich beantworten, die wesentlichen Arbeiten am Schulzentrum Süd seien aber abgeschlossen.

**Herr Henke** thematisiert die Stellungnahme der Rechtsabteilung. Er halte diese für wenig hilfreich.

---

### 4 Aktueller Bericht über die Arbeit der Innenrevision im Gebäudemanagement Drs. Nr. 1518/02

**Herr Henke** fragt, ob der auf S. 2 unten der Drucksache Nr. 1518/02 genannte „unbefriedigende Zustand“ inzwischen abgestellt worden sei und wie dies geschehen sei.

**Frau Becker** antwortet, an der Verbesserung der Qualität der Abschlagszahlungen werde gearbeitet.

**Herr Kobelt** berichtet, das Gebäudemanagement habe bei einem Gespräch am 29.10.02 Bedarf für ein Seminar zur Korruptionsbekämpfung und ein Seminar zum Vergaberecht durch das RPA signalisiert. Zusätzlich sei vom RPA die Bereitschaft gegeben, einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gebäudemanagements im RPA hospitieren zu lassen.

#### Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.01.2003:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache Nr. 1518/02 gemäß Beschlussvorschlag.

#### Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit**

---

**5**      **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Gericke  
Stellv. Vorsitzender

Schubert  
Schriftführerin